

Medienmitteilung vom 23. Januar 2018

Solothurn: Gefängnisinsassin verstorben

Am Sonntag ist eine Insassin des Untersuchungsgefängnisses Solothurn nach der Überführung ins Spital verstorben. Zur Klärung der Todesursache wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Am Sonntagabend, 21. Januar 2018, riefen Angestellte des Untersuchungsgefängnis Solothurn wegen eines medizinischen Problems einer Insassin eine Ambulanz. Nach einer Erstbehandlung im Untersuchungsgefängnis wurde die 28-Jährige ins Spital überführt, wo sie am späteren Abend verstarb. Zur Klärung der Todesursache wurde eine Untersuchung eingeleitet.

Für Rückfragen: Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  